



Barsch (Egli) (*Perca fluviatilis*)

Fischerei

Jahresbericht 2015

Jahresbericht des Fischereiaufsehers 2015

Gelöste Fischereipatente

Im Berichtsjahr wurden folgende Fischereipatente abgegeben:

	2014	2015	Differenz
Kanton			
Jahrespateent Einheimische / Auswärtige	423 / 43	441 / 39	+ 18 / -4
Jugendpatent Einheimische / Auswärtige	76 / 1	85 / 2	+9 / +1
Ferienpatente*	1'176	1'303	+127
Zusatzpatent Motorkraft	42	45	+3
Total (ohne Motorkraft)	1'761	1'915	+154
Walensee			
Uferpatent Konkordat / Nicht-Konkordat	2 / 0	0 / 0	- 2
Uferpatent Jugendliche Konkordat / Nicht-Konkordat	0 / 0	0 / 0	0
Bootspatent Konkordat / Nicht-Konkordat	13 / 0	13 / 2	+ 2
Grosses Bootspatent ***	69	76	+7
Grosses Bootspatent *** Jugendliche	7	7	0
Ferienpatente Konkordat / Nicht-Konkordat	0 / 0	0 / 0	0
Zusatzpatent: Gästepatent Konkordat / Nicht-Konkordat	16 / 0	22 / 2	+ 8
Berufsfischer	1	1	0
Total (ohne Gästepatent)	108	123	+ 15

*Tages-, Wochen- und Monatskarten

*** nur für Glarner

Im Jahr 2015 wurden 41 (Vorjahr 39) Fischfangstatistiken von Jahrespatentinhabern, trotz Mahnung (Gebühr 50.-CHF), nicht bis Mitte März eingereicht.

Allfällige Fänge dieser Fischer sind nicht in der Fangstatistik enthalten.

Eingriffe in Gewässer

Die Baustelle KLL 2015 ist grösstenteils fertig erstellt, die Rückbauarbeiten sind bereits im Gange, die Aufstauung des Muttsees hat begonnen.

In Rüti (Wehr Bodmer) und in Linthal (Wehr Bebié) wurde je eine Fischaufstiegshilfe gebaut (Schlitzpass). Damit sollte, für Fische die gewässeraufwärts schwimmen, von Rüti her die Linth passierbar sein.

Fischzucht

-

Jahresbericht 2015

Auf einen kalten Februar folgte ein warmer Vorfrühling. Leider waren dann ausgerechnet die Tage um die Forelleneröffnung anfangs April nasskalt. Ebenso zu nass war dann der Mai. Vom Juni bis zum August herrschte dann eine überdurchschnittliche trockene und heisse Periode. Auch der Herbst war gegenüber dem langjährigen Mittel wieder zu warm und zu trocken. Die Wassertemperaturen lagen jedoch in allen Forellengewässern nie in einem kritischen Bereich. Auch von überdurchschnittlichem Hochwasser wurde der Kanton Glarus glücklicherweise verschont (Ausnahme; Meerenbach).

Die Besprechungen betreffend dem Besatzkonzept mit Vertretern von Fischern und der Fischereibehörde wurde abgeschlossen.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

- In der Linth (teilw. auch im Sernf) werden vermehrt Jungfische in einmündende Bäche eingesetzt, zusätzlich dem Besatz im Hauptgewässer.
- Es werden zurzeit keine Aufzuchtsteiche realisiert.
- Garichti:
 - o Der Fischeinsatz (Massfische) mittels Helikopter erfolgt ab 2015 erst im August (Schutz des EJBG)
 - o Der Massfischbesatz mit Regenbogenforellen erfolgt Kilomässig in etwa den letzten Jahren, wobei der spätere Einsatz berücksichtigt werden muss (grössere Fische, geringere Stückzahl).
 - o Der Stausee Garichti ist nahrungsarm (oligotroph) das Wachstum der Fische und der Fangertrag können deshalb nicht beliebig gesteigert werden.
 - o Die Entwicklung des Seesaiblings wird weiterhin beobachtet, für schlüssige Aussagen wurden die Einsätze noch zu wenig lang getätigt.
- Beim Besatz der Bergseen sind kleine Anpassungen vorgesehen, diese können mit Unterstützung von Fischern umgesetzt werden.

Neu führt die Fischereibehörde einmal jährlich und nach Bedarf eine Besprechung mit Vertretern der Fischer durch. Dabei können Themen zur Fischerei detaillierter und ausgewogener besprochen werden, als dies z.B. bei einer Vereinsversammlung möglich ist.

Ausblick auf das Fischerjahr 2016

Im Laufe des Jahres werden im Fischereimuseum die Fischerei- Jahresberichte ab 1960 auf Papier archiviert. Interessierte Fischer können diese, gegen Voranmeldung bei der Museumsleitung, einsehen.

Im Laufe des Jahres 2016 werden in der Fischzucht Mettlen fast 40-Jährigen Wasserleitungen ersetzt. Die Terminierung wird so angelegt, dass der Fischzuchtbetrieb möglichst wenig tangiert wird.

Elektrisches Abfischen

13. April Linth, Linthal (Neubau FAH)
Fische oberhalb eingesetzt
30. April Sernf, Solsteg (Monitoring)
Brütlingskontrolle
4. Mai Klein-Linthli, Näfels (Baustelle)
Fische oberhalb eingesetzt
- 13./14. Mai Obersee, Hinter dem Damm (Grapplihorn, Trockenheit)
Fische im Obersee eingesetzt
18. Mai Bischoffbach, Elm (Baustelle)
Fische im Sernf eingesetzt
26. Mai Mühlbach, Näfels (Ausbaggerung Sohle)
Fische nach Arbeiten wieder eingesetzt
2. Juni Linth, Glarus (Baustelle)
Fische oberhalb eingesetzt
15. Juni Mühlbach, Näfels (Baustelle)
Fische in Linthsteggraben eingesetzt
2. Juli Meerenbach, Mühlehorn (Monitoring nach Hochwasser)
Fische wieder zurückgesetzt
24. Aug. Linth, Linthal (Baustelle)
Fische oberhalb eingesetzt
31. Aug. Sernf, Elm (Baustelle)
Fische unterhalb eingesetzt
23. Sept. Quellbach, Oberurnen (Bachwuhrsanierung)
Fische im Sandbach eingesetzt
24. Sept. Raminerbach, Elm (Bachwuhrsanierung)
Fische im Sernf eingesetzt
28. Sept. Bächibach, Bösbächli (Monitoring)
Keine Fische gefangen
29. Sept. Mühlbach Näfels (oekologische Aufwertung)
Fische oberhalb eingesetzt
23. Okt. Sulzbach, Näfels (Trockenheit)
Fische im Mühlbach eingesetzt
26. Okt. Stutz Weiher, Schwändital (Ausbaggerung)
Fische wieder zurückgesetzt
3. Nov. Chlön, Klöntal (Trockenheit)
Forellen im Klöntalersee eingesetzt
18. Nov. Wydenbächli, Schwanden (Trockenheit)
Fische in Linth eingesetzt
- Okt.-Nov.-Dez. Laichfischfang auf Seeforellen in der Linth, Rauti (Spinnerei Oberurnen) und Rütelibach.

Netstal, im März 2016

Andreas Zbinden,
Kantonaler Fischereiaufseher

Brutbericht 2014/15

Seeforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass- fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2014	110'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2015		4'500	23'000	5'250	1'100		33'850

Bachforellen		EG	Brut	VS	SÖ	Mass- fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2014/15	104'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2015		750		24'550	12'860	735	38'895

Regenbogenforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass- fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2014/15	21'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2015				300	60	1'490	1'850

Seesaiblinge		EG	VS	SÖ	1+	Mass- fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier 2014/15 Aus FZ Rorschach	15'000						
Abgabe an Konkordat							
Einsatz 2015			5'380				5'380

Äschen		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Äschen							0

Hechte		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Hechte							0

Einsatz gesamt (Stk.):	79'975
-------------------------------	---------------

EG = Eier geäugt
 VS = Vorsommerlinge (-Mai)
 SÖ = Sommerlinge (Juni-Dez.)

1+ = 1-jährig
 2+ = 2-jährig

Fischeinsatz in den Fließgewässern des Kantons Glarus 2015

Gemeinde	Code	Gewässer	Seeforellen			Bachforellen			Total Einsatz Stk.
			SF VS	SF SÖ	SF 1+	BF VS	BF SÖ	Mass-fische div.	
Elm	20	Jetzbach					400		400
	21	Tschingelbach							
	22	Mattbächli					200		200
	23	Bischofbach					200		200
	24	Steinibach					260		260
	25	Raminerbach					200		200
	26	Hinterbach					300		300
Matt	27	Krauchbach					1'400		1'400
Engi	28	Mühlebach					2'050		2'050
	29	Widersteinerbach					150		150
Linthal	30	Strickbach							
	31	Fisetenbach							
	32	Brunnengüetlibach							
	33	Reitimattbächli							
	34	Fätschbach					300		300
	35	Brumbach					200		200
	36	Sandbach							
	37	Durnagel							
Diesbach	38	Sägebach							
	39	Diesbach							
	40	Übelbach							
Luchsingen	41	Bächibach							
Leuggelbach	42	Leuggelbach							
	43	Allmeindbach							
Nidfurn	44	Nidfurnerbach							
	45	Wydenbächli							
Haslen	46	Haslerbach							
Schwanden	47	Garichti Ob. + Matt					400		400
	48	Wiesenbach							
	49	Auernbach							
	50	Niedererbach							
Mitlödi	52	Dorfbach							
Ennenda	53	Dorfbach						30	30
Glarus/Klöntal	54	Klön	4'000		270				4'270
	55	Dorfbach		500					500
		Holensteinweiher							
Netstal	56	Löntsch	1'800						1'800
Netstal	57	Erlenkanal							
	58	Mettensee/Fohrenb.				1'000			1'000
	59	Mühlebach				1'900		240	2'140
Näfels	60	Rauti	1'700	1'300			1'200	75	4'275
	61	Brändenbach					1'000		1'000
	62	Sulzbach							
	63	Kleinlinthli				600			600
	64	Bahnbächli							
	65	Villäggenbach							
Mollis	66	Bodenw/Rütelibach	3'500			400	400	30	4'330
	67	Linthsteg-, Birch-Schwarzgraben		1'100			400		1'500
	68	Seegraben				400			400
Oberurnen	69	Quellbach							
	70	Giessenb./Sandbach					300		300
Niederurnen	71	Dorfbach							
	72	Gärbi/Rosenbord							
Bilten	74	Wiesengraben							
	75	Dorfbach							
Filzbach	76	Filzbach					250		250
Mühlehorn	77	Mürtschenbach					1'900		1'900
	78	Meerenbach					750		750
		Aufzuchtsbäche Linth					300		300
	79	Linth	12'000	1'000	130	14'700		360	28'190
	80	Sernf				5'000			5'000
Total Einsatz			23'000	3'900	400	24'000	12'560	750	64'595

Fischeinsatz in den Stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2015

			Seeforellen			Bachforellen			Regenbogenforellen			Seesaiblinge	Hechte	Andere	Total	
Gemeinde	Code	Gewässer	SF SÖ	SF 1+	Mass-fische	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	Mass-fische	VS	SÖ			
Elm	82	Chüebodensee	300						300			300				900
Engi	83	Oberseeloch										80				80
Linthal	84	Muttsee														
	85	Limmernsee														
	86	Staubecken Urnerboden														
Betschwanden	87	Milchspüelersee														
Diesbach	88	Engisee														
Luchsingen	89	Oberblegisee	250									2'000				2'250
Schwanden	90	Garichti		500							350	3'000				3'850
	51	Weiber Niederen						80			250					330
Sool	91	Fessisseeli														
Glarus	92	Klöntalersee		200												200
	93	Dräckloch														
Näfels	94	Obersee								60	650					710
	95	Tankgräben									240					240
Niederurnen	73	Jenny-Weiher	800													800
Filzbach	96	Talalpsee														
	97	Spaneggsee														
Bilten	96	Torfstichweiher														
Total Einsatz (Stk.)			1'350	700				80	300	60	1'490	5'380				9'360

Zusammenfassung der Fischeinsätze im Kanton Glarus 2015

	Seeforellen				Bachforellen			Regenbogenforellen			See-saiblinge	Hechte	Äschen	Andere	Total
	SF VS	SF SÖ	SF 1+	MASS-FISCHE	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	MASS-FISCHE					
Fliessgewässer	23'000	3'900	400	0	24'000	12'560	735	0	0	0	0	0	0	0	64'595
Stehende Gewässer	0	1'350	700	0	250	600	80	300	60	1'490	5'380	0	0	0	9'360
Total Einsatz (Stk.)	23'000	5'250	1'100		24'250	13'160	815	300	60	1'490	5'380	0	0	0	73'955

Herkunft des Besatzmaterials:

Alles aus eigener Zucht, exklusive Seesaiblings-Eier aus FZ Rorschach (SG)

80 Stk. BF-Massfische aus Fischzucht Aschwanden

Seeforellen: Wildfänge aus Linth und Rütelbach

Bach- und Regenbogenforellen: Elterntierhaltung in der FZ „Mettlen“

Fischfangerträge in den stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2015

Fischarten	Seeforellen	Bachforellen	Regenb. Forellen	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Felchen	Albeli	Andere	Seesaibl.	Total
Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
81 Walensee	29	7	1	0	0	67	630	262	557	246	1	1800
82 Chüebod.	10	5	2									17
83 Obersel.		2										2
84 Muttsee	1	2		35								38
86 StaubeckenUB		14	1									15
87 Milchspüeler	7	5	3	2								17
88 Engiseen		4										4
89 Oberblegis.												0
90 Garichti	123	74	323	6							20	546
91 Fessisseeli		2					12					18
92 Klöntalersee	83	7	8	1		97	1907	608		19		2730
93 Dräckloch												0
94 Obersee		10	373			203	448					1034
95 Tankgräben	5	16	196			11	50			31		309
96 Talalpsee						13	6					19
97 Spaneggsee												0
98 Torfstichweiher		1				4	2			13		20
Total Seen ohne Walensee	229	142	906	48	0	328	2425	608	0	63	20	4769
Total Seen mit Walensee	258	149	907	48	0	395	3055	870	557	309	21	6569

Fischfangerträge in den Fließgewässern des Kantons Glarus 2015

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Andere	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Elm	20 Jetzbach		6							6
	21 Tschingelbach		3							3
	22 Mattbächli		18							18
	23 Bischofbach		53							53
	24 Steinibach		22							22
	25 Raminerbach		4							4
	26 Hinterbach		11		4					15
Matt	27 Krauchbach		89							89
Engi	28 Mühlebach		387	9						396
	29 Widersteinerb.		7							7
Linthal	30 Strickbach		5							5
	31 Fisetenbach									0
	32 Brunnengüetlib.		2							2
	33 Reitimattbächli									0
	34 Fätschbach		49							49
	35 Brumbach		69							69
	36 Sandbach									0
	37 Durnagel									0
Diesbach	38 Sägebach									0
	39 Diesbach		21							21
	40 Uebelbach		71							71
Luchsingen	41 Bächibach		47							47
Leuggelbach	42 Leuggelbach		20							20
Nidfurn	44 Nidfurnerbach		9	5						14
	45 Wydenbächli									0
Haslen	46 Haslerbach									0
Schwanden	47 Garichte o. Matt	3	29	3						35
	48 Wiesenbach		7							7
	49 Auernbach		7							7
	50 Niederenbach		49	1						50
	51 Weiher Niederen		99	164						263
Mitlödi	52 Dorfbach									0
Ennenda	53 Dorfbach		144	1						145
Glarus	54 Klön		37							37
	55 Dorfb. Giessen		130							130
Riedern	56 Löntsch		16	2						18
Netstal	57 Erlenkanal		6							6

Fischfangerträge in den Fliessgewässern des Kantons Glarus 2015

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Andere	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Näfels	59 Mühlebach	3	291	9		9				312
	60 Rauti		319	4		24				347
	61 Brändenbach		273							273
	62 Sulzbach		23							23
	63 Kleinlinthli		95							95
	64 Bahnbächli									0
	65 Villägenbach		2							2
Mollis	66 A Rütelibach		73							73
	66 B Rütelibach		22	1						23
	67 Rietgräben		122	12						124
	68 Seegraben		3							3
Oberurnen	69 Quellbach		54							54
	70 SandbachG.		41	1						42
Niederrunen	71 Dorfbach		42	1						43
	73 Jenny-Weiher	143	429	23		11		43	1	650
Bilten	74 Wiesengraben									0
	75 Dorfbach		27	1						28
Filzbach	76 Filzbach		15							15
Mühlehorn	77 Mürtschenbach		286							286
	78 Meerenbach		47							47
Linth	79 A		62	2						64
	79 B		44	9						53
	79 C		68	6						74
	79 D	1	194	18						213
	79 E	6	474	16	1					497
	79 F	4	439	19						462
	79 G	10	92	3		2				107
	79 H	25	32		5	7				69
Linth	Total	46	1405	73	6	9				1539
Sernf	80 A	2	342	24						368
	80 B	2	116	10						128
	80 C	0	259	9						268
Sernf	Total	4	717	43						764
Fliess- gewässer	Total	199	5703	347	6	53		43	1	6352

Zusammenstellung der Fänge in den Glarner Gewässern 2015

	Fließgewässer	Seen / Weiher	Total
Fischart	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
Seeforellen	207	229	436
Bachforellen	5'703	142	5'845
Regenbogenforellen	347	906	1'253
Namaycush	7	48	55
Äschen	53	0	53
Hechte	7	328	335
Egli	43	2'425	2'468
Felchen	0	608	608
Andere	1	63	64
Seesaiblinge	0	20	20
Total ohne Walensee	6'368	4'769	11'137

Größenverteilung der gefangenen Bachforellen 2015

Länge in cm	23 – 24.9	25 – 29.9	30 – 34.9	35 – 40	über 40 cm	Total
Stückzahl	1047	3181	1233	327	57	5845
in %	18	54.4	21.1	5.6	0.9	100

Aussergewöhnliche Anglerfänge 2015 (gemäss Fangstatistik)

Bachforellen:

Mühlbach (Näfels): 60 cm
 Linth: 52 cm, 2x 50 cm
 Brändenbach: 50 cm

Seeforellen:

Linth: 60 cm,
 Mühlbach (Näfels): 62 cm, 64 cm
 Walensee: 85 cm

Äschen:

Linth: 48 cm
 Mühlbach (Näfels): 48 cm
 Jenny-Weiher: 48 cm

Hechte:

Walensee: 115 cm, 117 cm,
 Obersee: 110 cm, 107 cm

Felchen:

Walensee: 3x 50 cm